

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
A. Begriff und Verortung der Allgemeinen Staatslehre	1
<i>I. Der Staat als Gegenstand</i>	<i>3</i>
<i>II. Die Allgemeine Staatslehre als interdisziplinäre Wissenschaft</i>	<i>7</i>
<i>III. Über einen bestimmten Staat hinausreichendes Erkenntnisinteresse</i>	<i>11</i>
<i>IV. Ein Definitionsvorschlag</i>	<i>20</i>
B. Zur Möglichkeit einer Allgemeinen Staatslehre im 21. Jahrhundert	21
<i>I. Verliert die Allgemeine Staatslehre ihren Gegenstand?</i>	<i>21</i>
<i>II. Fehlt es der Allgemeinen Staatslehre an einer adäquaten Methode?</i>	<i>33</i>
<i>III. Mangelt es der Allgemeinen Staatslehre an der notwendigen Problemnähe?</i>	<i>39</i>
C. Zehn Fragen an eine Allgemeine Staatslehre im 21. Jahrhundert	43
<i>I. Was ist der „moderne Staat“ und wie ist sein Verhältnis zur Gesellschaft?</i>	<i>44</i>
1. Der moderne Staat als Gegenstand der Allgemeinen Staatslehre	44
2. Der Nationalstaat als zentrale moderne (gescheiterte) Kategorie	50
3. Der demokratische Verfassungsstaat	51
4. Der völkerrechtliche Staatsbegriff	52
5. Weitere Staatsbegriffe	54
6. Das Verhältnis von Staat und Gesellschaft	61
<i>II. Wie entstehen Staaten, welche staatlichen Wandlungsprozesse lassen sich unterscheiden und wie und wann gehen Staaten unter?</i>	<i>64</i>
1. Entstehung von Staaten	65

a) Originäre Staatsentstehung	65
b) Derivative Staatsentstehung	71
2. Transformatorische Prozesse und Verfassungsgebung	74
a) Stiller Verfassungswandel	74
b) Reformen von „Oben“	77
c) Revolutionen	78
d) Kriegerische Niederlage	84
e) Verfassungsgebung und Verfassungsänderung	84
3. Untergang von Staaten beziehungsweise „Failed States“	89
<i>III. Wie lässt sich Herrschaft rechtfertigen und wann ist Herrschaft legitim?</i>	90
1. Zur Rechtfertigung von Herrschaft	90
2. Die Legitimität staatlicher Herrschaft	98
a) Zum Begriff der Legitimität	98
b) Voraussetzungen der Legitimität	99
3. Exkurs: Widerstandsrecht, ziviler Ungehorsam und Protest	105
<i>IV. Welche (politischen) Regierungssysteme lassen sich unterscheiden?</i>	109
1. Klassische Typologien	109
2. Moderne Typologie	111
3. Die demokratischen Regierungssysteme	113
a) Parlamentarisches Regierungssystem	114
b) Präsidentielles Regierungssystem	116
c) Semi-präsidentielles Regierungssystem	119
d) Direktorialsystem	120
e) Die Einteilung nach <i>Lijphart</i> : Mehrheits- und Konsensdemokratie	121
4. Demokratieindizes	122
5. Aufgabe der Allgemeinen Staatslehre	125
<i>V. Was sind die Grundelemente demokratischer Verfassungsstaaten und wie finanzieren sich diese?</i>	126
1. Gewaltenteilung	127
a) Historische Konzeptionen	127
b) Funktionsgerechtigkeit (Organadäquanz)	131
2. Elemente der Herrschaftsteilhabe (Demokratieprinzip)	133
a) „Volkssouveränität“	133
b) Mehrheitsprinzip	137
c) Repräsentation und Formen unmittelbarer Teilhabe	145
d) Öffentlichkeit und Pluralismus	155
e) Exkurs: Ersetzung der Wahlen durch das Los?	161

3.	Elemente der Herrschaftsbegrenzung (Rechtsstaatsprinzip)	165
	a) Vorrang der Verfassung	167
	b) Grundrechte	170
	c) Rechtsschutz	175
4.	Elemente der Leistungsfähigkeit: Staatsaufgaben (Rechtsstaats- und Sozialstaatsprinzip)	177
	a) Die klassische Aufgabentrias	177
	b) Aufgabenteilung in der sozialen Marktwirtschaft	186
	c) Der digitale Staat?	188
5.	Exkurs: Die Finanzierung des demokratischen Verfassungsstaates	190
	a) Finanzverfassung	191
	aa) Steuern	192
	bb) Staatsverschuldung	195
	cc) Verkauf von Staatseigentum und -unternehmen sowie Rechten	197
	dd) Staatsfonds	199
	ee) In Sonderheit: Modern Monetary Theory	200
	b) Haushaltsverfassung	203
<i>VI. Welches sind die staatlichen Herrschaftsträger im politischen Prozess?</i>		205
1.	Das Staatsvolk	205
	a) Die Zugehörigkeit zum Volk (Staatsangehörigkeit)	206
	b) Zuständigkeiten	209
	aa) Wahlen	210
	bb) Abstimmungen	216
	cc) Das Problem der Beteiligung	217
2.	Das Parlament	219
	a) Struktur der Parlamente	220
	aa) Mono- und bikamerale Systeme	220
	bb) Innere Struktur der Parlamente	221
	cc) Strukturelle Eigenarten des Parlaments	224
	dd) Architektonische Struktur	227
	b) Funktionen	229
	aa) Gesetzgebung	229
	bb) Budgetrecht	234
	cc) Kontrolle der Exekutive	234
	dd) Kreative Befugnisse	236
	ee) Sonstige	236
3.	Staatsleitende Organe der Exekutive	238
	a) Struktur der Staatsleitung	239

aa) Präsidentielles Regierungssystem	239
bb) Parlamentarisches Regierungssystem	239
cc) Semi-präsidentielles Regierungssystem	241
dd) Direktorialsystem	242
b) Funktionen der Staatsleitung	242
c) Die Relevanz der Regierungszentralen	245
4. Die Bürokratie	249
a) Ministerialbürokratie	249
b) Die (reguläre) Verwaltung	250
aa) Verwaltungstypen, -aufgaben, -gliederung	251
bb) Strukturelemente der Verwaltung	253
cc) Fähigkeiten und Dysfunktionalitäten	254
dd) Verwaltungskontrolle	255
ee) Digitalisierung der Verwaltung	255
ff) In Sonderheit: Unabhängige Behörden und Zentralbanken	257
5. Rechtsprechung	260
a) Verfassungsgerichtsbarkeit	260
aa) Strukturen der Verfassungsgerichtsbarkeit	265
bb) Funktionen	269
cc) Herausforderung Legitimitätssicherung	271
b) Einfache Gerichtsbarkeit	275
6. Kultur der Kooperation und Zurückhaltung	276
<i>VII. Welches sind die gesellschaftlichen Herrschaftsträger im politischen Prozess?</i>	279
1. Politische Parteien	281
a) Entstehung und Begriff	281
b) Parteiensysteme	283
c) Funktionen und Kritik	285
d) Herausforderungen	290
2. Interessenverbände	291
a) Begriff und Typologie	291
b) Funktionen und Methoden	294
c) Probleme und Aufgabe der Allgemeinen Staatslehre	296
3. Kirchen und Religionsgemeinschaften	297
4. (Internationale) Unternehmen und Superreiche	298
5. Finanzmarktakteure	301
6. Öffentliche Meinung	306
a) Öffentliche Medien	307
b) Meinungsforschung und -umfragen	314
c) Spontane Meinungskundgabe	315

7. ExpertInnen („Expertokratie“)	316
8. Das Problem des Geldes	319
<i>VIII. Welche föderalen und kommunalen Untergliederungen lassen sich im demokratischen Verfassungsstaat unterscheiden?</i>	321
1. Bundesstaatlichkeit	322
a) Begriff und Abgrenzung	322
b) Aspekte der Bundesstaatlichkeit	326
c) Funktionen, Legitimation, Probleme	328
d) Entwicklungstendenzen	330
2. Kommunale und regionale Selbstverwaltung	331
3. Städte und „Megacities“	332
4. Aufgabe der Allgemeinen Staatslehre	336
<i>IX. Wie ist die internationale und supranationale Kooperation demokratischer Verfassungsstaaten ausgestaltet?</i>	337
1. Völkerrechtliche Kooperationen	338
a) Kooperationsformen	339
aa) Internationale Organisationen	339
bb) Freihandelsabkommen und BIT	341
cc) Sonstige Abkommen	342
dd) Informelle Kooperationen	343
b) Das Problem der Durchsetzung	343
2. Supranationale Kooperation	345
3. Aufgabe der Allgemeinen Staatslehre	347
<i>X. Sollte der moderne Staat eine Zukunft haben?</i>	348
1. Denationalisierung der Staatenwelt	353
2. Die Legitimität des demokratischen Verfassungsstaates	355
3. Die Sicherung eines interstaatlichen Mindestschutzes	357
D. Ausblick	361
Literaturverzeichnis	365
Sach- und Namensregister	395